



Sammlung Theaterzettel

Die Maienkönigin.

Kähler, Willibald

1901-12-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 15. Dezember 1901.

29. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Die Maienkönigin.

Schäferspiel in einem Aufzuge. Frei nach dem Französischen des Favart von Max Kalbeck.
Musik von Chr. W. von Gluck (in der Bearbeitung von F. R. Fuchs.)

In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Fiedler. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Kähler.

Personen:

Philint, Hirte	Frl. Kofler.
Helene } Hirtinnen	Frau Fiora.
Lizette }	Frl. Fladniger.
Marquis von Monfoupir, genannt Damon	Herr Müdiger.
Richard, ein reicher Pächter	Herr Marg.

Schäfer und Schäferinnen.

Hierauf:

COPPELIA.

Ballet in 2 Abtheilungen von Ch. Nutter und A. Saint-Leon. Musik von Leo Delibes.
In Scene gesetzt von der Balletmeisterin Frl. Fernande Robertine. — Dirigent: Herr Orchesterdirektor Schuster.

Personen:

Swanilda	Frl. Robertine.	Frl. Breisch.
Franz, deren Verlobter	Frl. Bethge.	Frl. Kromer.
Coppelius, Mechaniker und Automatenfabrikant	Herr Hildebrandt.	Frl. Merian.
Der Bürgermeister	Herr Loberg.	Frl. Schmidtsonz.
Eine Bäuerin	Frau Schilling.	

Swanildas Freundinnen
Coppelia, ein Automat
Mechanische Figuren, Bürger, Bürgerinnen, Landvolk.

Die Handlung geht in einer kleinen Grenzstadt Galiziens vor.

Vorkommende Tänze:

- | | |
|--|---|
| I. Abtheilung: | II. Abtheilung: |
| 1. Entrée, getanzt von Frl. Robertine. | 1. Tanz-Scenen |
| 2. Mazurka, getanzt von Frl. Bethge, Faulhaber u. dem Balletcorps. | 2. Automaten-Walzer |
| 3. Ballade, ausgeführt von Frl. Robertine. | 3. Manola |
| 4. Variationen über ein slavisches Volkslied, ausgeführt von Frl. Robertine u. den Damen Breisch, Kromer, Merian u. Schmidtsonz. | 4. Finale, getanzt vom gesammten Balletcorps. |

Zum Schluß:

Das Streichholzmädel.

Musikalisches Märchen in 1 Aufzuge von August Enna. Text nach H. G. Andersen. Deutsch von E. v. Enzberg und Th. Reibbaum.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Kähler. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Marie, ein armes Mädchen	Frl. Fladniger.
Die Hausfrau	Frl. Kofler.
Die Mutter Mariens	Frl. Wendfeld.

Chor von Wächtern, Männern, Frauen und Kindern.

Textbücher sind an der Kasse für 30 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach jedem Stück findet eine größere Pause statt.

Verkauf: Frau Locke-Seindl, Herr Wünschmann.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrloge im I. Parquet	Mk. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	5.— " "	Sperrloge im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge	— 80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Gallerie	— 40 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrloge an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Sonntag, den 15. Dezember 1901, Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr, zu Volks-Vorstellungspreisen.

Flachsmann als Erzieher.

Komödie in 3 Aufzügen von Otto Ernst.

Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. 30. Vorstellung im Abonnement B.

OTHELLO.

Oper in 4 Akten. Text von Arrigo Boito, frei die deutsch: Viktor Ullrich von Max Kalbeck.
Musik von Giuseppe Verdi.